



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 18.04.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:21 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

Ausschussmitglieder

Hönig, Markus
Kremer, Jürgen
Scharpff, Wolfgang
Schneider, Erhard
Schulze, Bernd Dr.
Seidler, Richard
Städler, Anja
Theiler, Michael

Vertretung für Herrn Michael Dorner

Schriftführer/in

Knorr, Mario

Verwaltung

Mitzam, Rudolf
Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Dorner, Michael
Wystrach, Harald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2016
- 2 Bauanträge und -Vorabfragen
- 2.1 Antrag auf Baugenehmigung Hermann und Birgit Schröter über den **2016/0365**
Neubau eines Milchviehstalles, einer Überdachung für Kälber mit Heu- und Strohlager und eines Güllebehälters auf der Fl.Nr. 199/3 u. 245, Gemarkung Leerstetten
- 3 Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Lüftungsin- **2016/0369**
stallation Sanierung Bürger Stub'n
- 4 Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Sanitär- und Heizungs- **2016/0370**
installation Sanierung Bürger Stub'n
- 5 Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Elektroarbeiten Sanierung **2016/0371**
Bürger Stub'n
- 6 Berichte der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2016

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 2 Bauanträge und -Voranfragen

TOP 2.1 Antrag auf Baugenehmigung Hermann und Birgit Schröter über den Neubau eines Milchviehstalles, einer Überdachung für Kälber mit Heu- und Strohlager und eines Güllebehälters auf der Fl.Nr. 199/3 u. 245, Gemarkung Leerstetten
--

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Milchviehstalles, einer Überdachung für Kälber mit Heu- und Strohlager und eines Güllebehälters auf den Fl.Nrn. 199/3, 245 und 199/2, Gemarkung Leerstetten.

Beurteilung der Verwaltung:

Aufgrund der Lage der Grundstücke müssen diese dem Außenbereich zugeordnet werden. Der Antrag ist daher nach § 35 BauGB zu behandeln. Der Flächennutzungsplan weist für die Grundstücke landwirtschaftliche Flächen aus.

Nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB liegt eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange insbesondere vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplans widerspricht.

Die Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB sind erfüllt. Die betroffenen Grundstücke werden durch den öffentlichen Feld- und Waldweg und entsprechender Wasserversorgungsleitungen voll erschlossen. Eine Entsorgung ist in diesem Fall nicht notwendig. Das Vorhaben dient einem landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb und nimmt nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche ein.

Die Zulässigkeit nach Immissions- und Naturschutzrecht wird durch die Sachgebiete des Landratsamtes Roth geprüft.

Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden, auch wenn der Flächennutzungsplan im beantragten Bereich keine Bauflächen ausweist, da es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt.

MGR Hönig steht dem Vorhaben sehr positiv gegenüber, da die Milchviehhaltung in der heutigen Zeit eher zurückgeht. In Bezug auf das neue Baugebiet in der Schwabacher Straße erklärt

er, dass die zukünftigen Bauherren mit Immissionen auf dem Land rechnen müssen. Auch die künftige Größe des Betriebs wird seinerseits nicht kritisch gesehen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt für das privilegierte Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 3	Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Lüftunginstallation Sanierung Bürger Stub'n
--------------	--

2015 wurde mit der Sanierung der Bürger Stub'n bereits begonnen. Nun soll ab 09.05.2016 im Zuge der Umbaumaßnahmen die „Lüftunginstallation“ erneuert werden.

Die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski beläuft sich auf 34.000,- EUR.

Das Ingenieurbüro hat 6 Fachfirmen um ein Angebot gebeten. Zur Angebotseröffnung der Ausschreibung am Mittwoch, den 13.04.2016 wurden 4 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Planungsbüro Weber+Korpowski wirtschaftlich, rechnerisch und technisch überprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Der preisgünstigste und wirtschaftlichste Anbieter ist die Firma Aircontec GmbH aus 91161 Hilpoltstein mit einer Summe von 24.263,15 EUR brutto.

Zur Kostenschätzung ergibt sich eine Ersparnis von 9.736,85 EUR (- 28,6%).

Der VS erklärt vorab, dass laut der Kostengegenüberstellung für die Sanierung der Bürger Stub'n gegenüber den veranschlagten Gesamtkosten von rund 411.000,- EUR eine Einsparung von knapp 69.000,00 EUR erzielt werden kann.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Arbeiten „Lüftunginstallation“ an die Firma Aircontec GmbH aus Hilpoltstein mit einer Auftragssumme von 24.263,15 EUR zu vergeben.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 4	Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Sanitär- und Heizungsinstallation Sanierung Bürger Stub'n
--------------	--

2015 wurde mit der Sanierung der Bürger Stub'n bereits begonnen. Nun soll ab 09.05.2016 im Zuge der Umbaumaßnahmen die „Sanitär- und Heizungsinstallation“ erneuert werden.

Die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski beläuft sich auf 45.000,- EUR.

Das Ingenieurbüro hat 6 Fachfirmen um ein Angebot gebeten. Zur Angebotseröffnung der Ausschreibung am Mittwoch, den 13.04.2016 wurden 3 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Planungsbüro Weber+Korpowski wirtschaftlich, rechnerisch und technisch überprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Der preisgünstigste und wirtschaftlichste Anbieter ist die Firma Federl Klaus Haustechnik GmbH aus 90596 Schwanstetten mit einer Summe von 40.444,16 EUR brutto.

Zur Kostenschätzung ergibt sich eine Ersparnis von 4.555,84 EUR (- 10,1%).

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden von Seiten der Ausschussmitglieder keine Anregungen vorgebracht, sodass der VS über den beratenden Punkt abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten „Sanitär- und Heizungsinstallation“ an die Firma Federl Klaus Haustechnik GmbH aus Schwanstetten mit einer Auftragssumme von 40.444,16 EUR zu vergeben.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 5	Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Elektroarbeiten Sanierung Bürger Stub'n
--------------	--

2015 wurde mit der Sanierung der Bürger Stub'n bereits begonnen. Nun soll ab 09.05.2016 im Zuge der Umbaumaßnahmen die „Elektroinstallation“ erneuert werden.

Die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski beläuft sich auf 30.000,- EUR.

Das Ingenieurbüro hat 6 Fachfirmen um ein Angebot gebeten. Zur Angebotseröffnung der Ausschreibung am Mittwoch, den 13.04.2016 wurden 3 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Planungsbüro Weber+Korpowski wirtschaftlich, rechnerisch und technisch überprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Der preisgünstigste und wirtschaftlichste Anbieter ist die Firma Pickart Christof Elektrotechnik aus 91126 Rednitzhembach mit einer Summe von 20.532,19 EUR brutto.

Zur Kostenschätzung ergibt sich eine Ersparnis von 9.467,81 EUR (- 31,6%).

MGR Theiler fragt, wie es möglich sein kann, eine Ersparnis von mehr als 30,0% bei einer Kostenschätzung von 30.000,- EUR zu erlangen.

Der VS erklärt hierzu, dass den Ausschussmitgliedern der Vergabevorschlag mit den Angeboten der Firmen vorliegt. Aus diesem ist zu entnehmen, dass Angebote der Firmen knapp unter und auch über der Kostenschätzung liegen. Die Firma Pickart Christof Elektrotechnik war für den Markt Schwanstetten bereits hinsichtlich der Elektroinstallation für die neuen Lagerhallen im Bauhof und der Schule tätig. Die Firma hat die Elektroarbeiten fachlich qualifiziert und zuverlässig ausgeführt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Arbeiten „Elektroinstallation“ an die Firma Pickart Christof Elektrotechnik aus Rednitzhembach mit einer Auftragssumme von 20.532,19 EUR zu vergeben.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 6 Berichte der Verwaltung

Der VS berichtet, dass der Ortsteil Harm ab dem 19.04.2016 bis zum 26.04.2016 aufgrund von Fräs- und Asphaltierarbeiten des Landkreises von der RH2 nicht angefahren werden kann. Weiter erklärt er, dass er in diesem Zuge die Firma Pusch Bau, welche die Arbeiten an der RH 2 ausführt, beauftragt hat, Straßenschäden an der gemeindlichen Verbindungsstraße zwischen der RH 2 und dem Ortsteil Harm in einem Teilbereich zu beheben. Hierzu fügt er an, dass er dies im Zuge einer dringlichen Anordnung veranlasst hat. Die Auftragssumme liegt bei ca. 24.000,- EUR und somit um ca. 4.000,- EUR über seinen finanziellen Kompetenzen. Die Unterhaltsfirma des Marktes Schwanstetten hätte für die Behebung dieser Straßenschäden jedoch ca. 2.000,- EUR mehr verlangt. Ein weiterer Grund für die Entscheidung war die bessere terminliche Koordination mit der Firma Pusch Bau. Die Straße wird in 50 m Länge und 4,50 m Breite saniert. Die Harmer Bürger wurden bereits über die Arbeiten durch die Verwaltung informiert.

Weiter berichtet er, dass die Gehwegsanierung in der Sandstraße bereits abgeschlossen ist. Die Straßenbaumaßnahme in der Buchen- und Birkenstraße soll ca. 3 Monate dauern und bis zum 29.07.2016 fertiggestellt sein. Wie bei den Sanierungen in der Birken-, Nelken- und Waldstraße werden die Randeinsparungen und Regeneinlässe erneuert. Der Asphalt im Gehwegbereich wird ebenfalls erneuert. Die Fahrbahn wird ca. 1 cm abgefräst. Abschließend wird Haftkleber und Asphaltarmierung vor dem eigentlichen Deckenbau aufgebracht. Diese Methode hat sich bei den bisherigen Sanierungsarbeiten bewährt.

Auch berichtet er über die Baumaßnahme in der Oskar-Baumann-Straße. Der Marktgemeinderat hat letztes Jahr über das Vorhaben einen Beschluss gefasst. Die Ausschreibung wurde jedoch aufgrund der Angebote, welche deutlich über der Kostenschätzung lagen, aufgehoben. Das Ergebnis der erneuten Ausschreibung hat dann gezeigt, dass der Zeitpunkt eine wichtige Rolle spielt. Die Auftragssumme lag hier unter der Kostenschätzung. Derzeit ist die Firma Andreas Schmelzer Bau GmbH für die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen tätig. Den Straßenbau führt die Firma Hans Hirschmann KG aus. Die Maßnahme soll ca. 3 Monate in Anspruch nehmen und bis zum 30.06.2016 abgeschlossen sein.

Abschließend berichtet der VS über die Infoveranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden!“. Diese findet im Landgasthof „Zur Linde“ in Furth am Mittwoch, den 27.04.2016 um 19:30 Uhr statt. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb, welcher Dörfer bis zu 3.000 Einwohnern die Möglichkeit bietet sich positiv zu entwickeln, die Lebensqualität zu erhöhen und zukunftssträchtige Projekte zu verwirklichen. Auf Anregung des Obst- und Gartenbauvereins Schwanstetten ist die Idee entstanden, mit dem Ortsteil Furth an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Unterstützung und Beratung bieten hierbei die Kommune und das Landratsamt. Bei der Infoveranstaltung werden die Rahmenbedingungen und der Ablauf des Wettbewerbs erläutert. Die Mitglieder des Marktgemeinderates sind hierzu herzlich eingeladen.

TOP 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

MGR Dr. Schulze berichtet, dass der Schotterparkplatz der Diakonie in der Nürnberger Straße Löcher aufweist. Bisher hat Herr Wiedemann den Schotter zum Verfüllen der Löcher geliefert. In Zukunft würde Herr Staudinger die Pflege des Parkplatzes übernehmen. Wäre es möglich, dass der gemeindliche Bauhof Schotter zum Parkplatz transportieren kann? Es wurde deswegen beim Bauamt angefragt, jedoch ohne Antwort. Die Kosten für den Schotter würde natürlich die Diakonie übernehmen.

Aus Sicht des VS sollte dies möglich sein. Die Verwaltung wird sich der Anfrage kurzfristig annehmen.

Von MGR Scharpf wird nach dem aktuellen Stand des Netzzückkaufes gefragt.

Der VS erklärt, dass mit der Firma Rödel und Partner ein Termin im Mai stattfindet.

MGR Scharpff möchte gerne wissen, inwieweit die Bebauungsplanänderung Wochenendhausgebiet fortgeschritten ist.

Herr Mitzam erklärt hierzu, dass Herr Wolfrum das Oberflächenentwässerungskonzept erstellt hat. In Absprache mit dem Ingenieurbüro soll das Konzept in der Mai Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt werden.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:21 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Mario Knorr
Schriftführer/in